

Wegen  $\pi = 4 \cdot \arctan(1)$  kann die Reihenentwicklung des Arkustangens verwendet werden.

$$\arctan(x) = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \cdot \frac{x^{2k+1}}{2k+1} = x - \frac{x^3}{3} + \frac{x^5}{5} - \frac{x^7}{7} + \frac{x^9}{9} - \frac{x^{11}}{11} + \dots + (-1)^n \cdot \frac{x^{2n+1}}{2n+1} \pm \dots ; |x| \leq 1$$

Eine Darstellung für  $\pi / 4$  wäre dann also (Leibniz-Reihe):

$$\frac{\pi}{4} = \arctan(1) = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \cdot \frac{1}{2k+1} = 1 - \frac{1}{3} + \frac{1}{5} - \frac{1}{7} + \frac{1}{9} - \frac{1}{11} + \dots + (-1)^n \cdot \frac{1}{2n+1} \pm \dots$$

Die Leibniz-Reihe konvergiert aber sehr schlecht, wie folgendes Beispiel zeigt:

Eine Berechnung von  $\pi$  mittels  $4 \cdot \arctan(1)$  auf lediglich 5 Dezimalen unterliegt der Bedingung :

$$\text{Restglied } |R_n| < 5 \cdot 10^{-6}, \text{ d.h. } 1/(4n) < 5 \cdot 10^{-6} \text{ bzw. } 4 \cdot 1/(4n) < 5 \cdot 10^{-6}, \text{ d.h. } n > 2 \cdot 10^5, \text{ somit } n > 200\,000.$$

Es sind also ca. 200 000 Glieder der Reihe für eine 5-stellige Genauigkeit erforderlich.

Die folgende Rechnung belegt dies !

$$4 \cdot \sum_{k=0}^{200000} (-1)^k \cdot \frac{1}{2k+1} = 1 - \frac{1}{3} + \frac{1}{5} - \frac{1}{7} + \frac{1}{9} - \frac{1}{11} + \dots + (-1)^{200000} \cdot \frac{1}{400001} = 3,14159765\dots$$

Wegen der schlechten Konvergenz verwendet man besser Kombinationen mehrerer arctan-Reihen.

Beispiele für solche arctan-Kombinationen :

$\pi = 16 \cdot \arctan(1/5) - 4 \cdot \arctan(1/239)$	<b>Machin 1706</b>
$\pi = 48 \cdot \arctan(1/18) + 32 \cdot \arctan(1/57) - 20 \cdot \arctan(1/239)$	<b>Gauß</b>
$\pi = 176 \cdot \arctan(1/57) + 28 \cdot \arctan(1/239) - 48 \cdot \arctan(1/682) + 96 \cdot \arctan(1/12943)$	<b>Störmer 1896</b>

Anmerkung:

Die STÖRMER-Reihe konvergiert von diesen 3 Reihen am besten, wie man am "PerformanceIndex PI" sieht. Dabei ist PI folgendermaßen definiert:  $PI = 1 / \lg(z1) + 1 / \lg(z2) + 1 / \lg(z3) + \dots$

Machin:	$PI = 1 / \lg(5) + 1 / \lg(239) = 1,85$
Gauß:	$PI = 1 / \lg(18) + 1 / \lg(57) + 1 / \lg(239) = 1,79$
Störmer:	$PI = 1 / \lg(57) + 1 / \lg(239) + 1 / \lg(682) + 1 / \lg(12943) = 1,59$

In allen diesen Formeln wird  $\arctan(1/z)$  ( z ganzzahlig und positiv ) verwendet:

$$\arctan\left(\frac{1}{z}\right) = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \cdot \frac{\left(\frac{1}{z}\right)^{2k+1}}{(2k+1)} = \frac{1}{z} - \frac{\left(\frac{1}{z}\right)^3}{3} + \frac{\left(\frac{1}{z}\right)^5}{5} - \frac{\left(\frac{1}{z}\right)^7}{7} + \dots + (-1)^n \cdot \frac{\left(\frac{1}{z}\right)^{2n+1}}{(2n+1)} \pm \dots$$

Wir betrachten im folgenden die MACHIN-Reihe ( und nicht die besser konvergierende Störmer-Reihe), weil sie aus lediglich 2 arctan-Gliedern besteht und vergleichsweise gut konvergiert.

Anmerkung: **John Machin** berechnete 1706 mit seine Reihe (handschriftlich !) 100 Dezimalen von  $\pi$  .

Zu berechnen sind:

$$16 \cdot \arctan(1/5) = 16 \cdot [1/5 - (1/5)^3/3 + (1/5)^5/5 - (1/5)^7/7 + \dots] \quad \text{sowie}$$

$$4 \cdot \arctan(1/239) = 4 \cdot [1/239 - (1/239)^3/3 + (1/239)^5/5 - (1/239)^7/7 + \dots]$$

Ersichtlich ist hier keine Multiplikation erforderlich, sondern nur Addition, Subtraktion, Division . Die Multiplikationen mit 16 und 4 lassen sich durch Additionen ersetzen !

Zunächst müssen wir das für jede der beiden arctan-Reihen benötigte minimale n (bzw. 2n+1) bestimmen:

Es sei **nk** die Anzahl der gewünschten korrekten Nachkommastellen (Dezimalen).  
Verändert nun der n-te Summand der Reihe, multipliziert mit dem jeweiligen arctanfaktor f (16 bzw. 4), die nk-te Dezimale nicht mehr, so ist die gewünschte Genauigkeit erreicht.

Dies ist dann der Fall, wenn  $f \cdot (1/z)^{2n+1} / (4n)$  kleiner ist als  $0,5 \cdot 10^{-nk}$ .

Ansatz also:  $f \cdot (1/z)^{2n+1} / (4n) < 0,5 \cdot 10^{-nk}$  mit  $z > 1$  ;  $n \in \mathbb{IN}$

Umformungen:

$$\begin{aligned} (1/z)^{2n+1} / n &< 2 / f \cdot 10^{-nk} \\ \lg((1/z)^{2n+1} / n) &< \lg(2 / f \cdot 10^{-nk}) \\ \lg((1/z)^{2n+1}) - \lg(n) &< \lg(2) - \lg(f) + \lg(10^{-nk}) \\ (2n+1) \cdot \lg(1/z) - \lg(n) &< \lg(2) - \lg(f) - nk \\ (2n+1) \cdot (-\lg(z)) &\leq \lg(2) - \lg(f) - nk \\ 2n+1 &\geq [nk + \lg(f/2)] / \lg(z) \end{aligned}$$

$$n \geq [(nk + \lg(f/2)) / \lg(z) - 1] / 2$$

Beispiel:  $nk = 100$  ;  $z = 5$  ;  $f = 16$  :  $n \geq 72$        $nk = 100$  ;  $z = 239$  ;  $f = 4$  :  $n \geq 72$

n gegeben ;  $nk = ?$

$$\begin{aligned} (1/z)^{2n+1} / n &< 2 / f \cdot 10^{-nk} \\ f / 2 \cdot (1/z)^{2n+1} / n &< 10^{-nk} \\ \lg(f/2 \cdot (1/z)^{2n+1} / n) &< -nk \\ nk &< -\lg(f/2 \cdot (1/z)^{2n+1} / n) \\ nk &< \lg(2 \cdot n / f \cdot z^{2n+1}) \end{aligned}$$

$$nk < \lg(2 \cdot n / f) + (2 \cdot n + 1) \cdot \lg(z)$$

Beispiel:  $n = 100$  ;  $z = 5$  ;  $f = 16$  :  $nk < 141,5$        $n = 100$  ;  $z = 239$  ;  $f = 4$  :  $nk < 487,8$

Beispiele (In der Praxis verwendet man noch „Schutzstellen“, so dass nk z.B. zu **nk+10** wird !):

nk	nk+10	2n+1 für 16·arctan(1/5)	2n+1 für 4·arctan(1/239)
100 = 10 <sup>2</sup>	110	161	47
1000 = 10 <sup>3</sup>	1010	1 447	425
10000 = 10 <sup>4</sup>	10010	14 323	4 209
100000 = 10 <sup>5</sup>	100010	143 085	42 051
1000000 = 10 <sup>6</sup>	1000010	1 430 693	420 457
6500000 = 6,5·10 <sup>6</sup>	6500010	9 299 415	2 732 937
10000000 = 10 <sup>7</sup>	10000010	14 306 783	4 204 517

Näherungswerte:

$$16 \cdot \arctan(1/5) = 3,1583289575980924$$

$$4 \cdot \arctan(1/239) = 0.016736304008298893$$

**Die Differenz 3.1415926535897936 ist dann ein Näherungswert für die Kreiszahl π .**

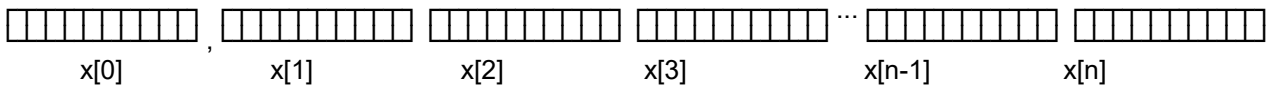
## Hinweise zu den verwendeten Datenstrukturen:

Zur Berechnung der Nachkommastellen von  $\pi$  wird das **10 000 000 000 - System** verwendet, d.h. anstelle der Basis 10 (Ziffern 0 bis 9) verwenden wir nun die Basis  $10\,000\,000\,000 = 10^{10}$ , diese beinhaltet die  $10^{10}$  Ziffern 0 bis 9 999 999 999 .

Die Ziffern zur Basis 10 000 000 000 werden in einem Feld (Array) namens x abgespeichert. Wünscht man z.B. 10 000 Dezimalen so bedeutet dies ein Feld, welches von  $x[0]$  bis zu  $x[1000]$  reicht, denn jedes Element (Zelle) des Feldes kann 10 Ziffern aufnehmen.

Achtung: **Die Vorkommastelle 3 von  $\pi$  wird stets in  $x[0]$  abgelegt, die Dezimalen in  $x[1]$  bis  $x[n]$  .**

Grafische Veranschaulichung des Feldes x mit n+1 Feldelementen (Registern) je 10 Ziffern:



Die Grundrechenarten + - / \* für das Rechnen im 10 000 000 000 – System :

Anmerkung: Die Multiplikation wird zwar für die Approximation von Pi hier nicht benötigt, sie kann aber bei anderen Rechnungen mit RegisterArithmetik verwendet werden.

*Beispiel für die **Summenbildung** mit 3 Registern der Länge 10:*

Zahl	$x[0]$	$x[1]$	$x[2]$
a	0000006053	3001528335	2970071009
b	0000000247	9459107378	8450300256
c	0000006301	2460635714	1420371265

Erläuterung: Die **Summe  $c = a + b$**  wird "von rechts nach links mit Übertrag" wie folgt gebildet.

- $x[2]$  von a +  $x[2]$  von b =  $x[2]$  von c = 1420371265 ; Übertrag = 1
- $x[1]$  von a +  $x[1]$  von b + Übertrag =  $x[1]$  von c = 2460635714; Übertrag = 1
- $x[0]$  von a +  $x[0]$  von b + Übertrag =  $x[0]$  von c = 6301 ; Übertrag = 0

Bei der Pi-Berechnung kann ein Übertrag von  $x[0]$  **nicht** vorkommen, denn  $x[0]$  hat immer den Wert 3 !

Die Zeichenkette  $x[0]$  ,  $x[1]$   $x[2]$  stellt die Summe c dar :  $c = 6301,24606357141420371265$

*Beispiel für die **Differenzbildung** mit 3 Registern der Länge 10:*

Zahl	$x[0]$	$x[1]$	$x[2]$
a	0000006053	3001528335	2970071009
b	0000000247	9459107378	8450300256
c	0000005805	3542420956	4519770753

Erläuterung: Die **Differenz  $c = a - b$**  wird "von rechts nach links mit Übertrag" wie folgt gebildet.

- $x[2]$  von a -  $x[2]$  von b =  $x[2]$  von c = -5480229247 < 0  
Falls Differenz negativ, dann setze Differenz = Differenz + Basis und setze Übertrag = 1  
also  $x[2]$  von c = 4519770753 ; Übertrag = 1
- $x[1]$  von a -  $x[1]$  von b - Übertrag =  $x[1]$  von c = -6457579044 < 0  
also  $x[1]$  von c = 3542420956 ; Übertrag = 1
- $x[0]$  von a -  $x[0]$  von b - Übertrag =  $x[0]$  von c = 0000005805 ; Übertrag = 0

Die Zeichenkette  $x[0]$  ,  $x[1]$   $x[2]$  stellt die Differenz c dar :  $c = 5805,35424209564519770753$

*Beispiel für die **Quotientenbildung** mit 5 Registern der Länge 10 (Beispiel aus der Machin-Reihe):*

Anmerkung:

Die Quotienten bestehen hier lediglich aus der **Division einer RegisterZahl durch eine LongZahl** !  
Dies reicht für die Machin-Reihe aus, weil nur Quotienten vom Typ  $1/z^k$  benötigt werden.

Zahl	x[0]	x[1]	x[2]	x[3]	x[4]
a	0000000001	, 0000000000	0000000000	0000000000	0000000000
b	239 ( Datentyp long , kein Feld von Registern ! )				
c	0000000000	, 0041841004	1841004184	1004184100	4184100418

Erläuterung: Der **Quotient c = a / b** wird "von links nach rechts mit Übertrag" wie folgt gebildet.  
Hinweis: In obigem Beispiel ist der Spezialfall der Kehrwertbildung von 239 dargestellt !

1.  $tmp = x[0] + \text{Übertrag} * \text{Basis}$  = 1  
 $tmp \text{ div } b =$  =  $x[0]$  von c = **0**  
 $tmp \text{ mod } b$  = Übertrag = 1
2.  $tmp = x[1] + \text{Übertrag} * \text{Basis}$  = 10000000000  
 $tmp \text{ div } b =$  =  $x[1]$  von c = 41841004  
Nullen einfügen !  $x[1]$  von c = **0041841004**  
 $tmp \text{ mod } b$  = Übertrag = 44
3.  $tmp = x[2] + \text{Übertrag} * \text{Basis}$  = 440000000000 ( long-Datentyp)  
 $tmp \text{ div } b =$  =  $x[2]$  von c = **1841004184**  
 $tmp \text{ mod } b$  = Übertrag = 24
4.  $tmp = x[3] + \text{Übertrag} * \text{Basis}$  = 240000000000 ( long-Datentyp)  
 $tmp \text{ div } b =$  =  $x[2]$  von c = **1004184100**  
 $tmp \text{ mod } b$  = Übertrag = 100
5.  $tmp = x[4] + \text{Übertrag} * \text{Basis}$  = 1000000000000 ( long-Datentyp)  
 $tmp \text{ div } b =$  =  $x[2]$  von c = **4184100418**  
 $tmp \text{ mod } b$  = Übertrag = 98

Die Zeichenkette  $x[0]$  ,  $x[1]$   $x[2]$   $x[3]$   $x[4]$  stellt den Quotienten c dar :  
 $c = 0$  , 00418410041841004184100418410041841004184100418

Hier wird übrigens klar, dass wir mindestens ein zusätzliches Register mitführen müssen, damit Rundungsfehler bzw. Divisionsreste aufgefangen werden.

*Beispiel für die **Produktbildung** (RegisterZahl \* LongZahl !) mit 3 Registern der Länge 10:*

Zahl	x[0]	x[1]	x[2]
a	0000006053	, 3001528335	2970071009
b	0000073247	, 0000000000	0000000000
c	0443386076	, 2945975499	8791196223

Erläuterung: Das **Produkt c = a \* b** wird wie folgt gebildet.

1.  $x[2]$  von a \*  $x[0]$  von b =  $x[2]$  von c = 217548791196223  
Falls  $x[2]$  von c  $\geq 10\,000\,000\,000$  , dann setze  $x[2]$  von c =  $x[2]$  von c mod  $10\,000\,000\,000$  und setze Übertrag =  $x[2]$  von c div  $10\,000\,000\,000$  , also  $x[2]$  von c = 8791196223 ; Übertrag = 21754
2.  $x[1]$  von a \*  $x[0]$  von b + Übertrag =  $x[1]$  von c = 219852945975499  
Falls  $x[1]$  von c  $\geq 10\,000\,000\,000$  , dann setze  $x[1]$  von c =  $x[1]$  von c mod  $10\,000\,000\,000$  und setze Übertrag =  $x[1]$  von c div  $10\,000\,000\,000$  , also  $x[1]$  von c = 2945975499 ; Übertrag = 21985
3.  $x[0]$  von a \*  $x[0]$  von b + Übertrag =  $x[0]$  von c = 443386076  
Achtung: Das Register  $c[0]$  muss kleiner als die Basis  $10\,000\,000\,000$  , denn links vom Register 0 gibt es kein weiteres Register mehr !

Die Zeichenkette  $x[0]$  ,  $x[1]$   $x[2]$  stellt das Produkt c dar :  $c = 443386076,29459754998791196223$

## **Algorithmen zu den Grundrechenarten (mit beliebiger Genauigkeit):**

Gerechnet wird im System mit der Basis 10 000 000 000 (Ziffern von 0 bis 9 999 999 999). Somit bearbeiten wir immer 10-stellige Zahlen, die in Registern abgespeichert werden. Wegen der ungenauen Division verwenden wir noch 2 zusätzliche Register (Schutzstellen). Für eine gewünschte Genauigkeit mit nk Dezimalen benötigen wir daher außer dem Register x[0] noch weitere  $nk \div 10 + 2$  Register. nk sollte möglichst durch 10 teilbar sein .

Zur Berechnung der Teilterme der ArkusTangensSummen benötigen wir Registerfelder der Form

**long[ ] reg = new long [n+1] mit  $n = nk \div 10 + 2$  .**

Konkret werden folgende 4 Registerfelder benötigt:

regSum5 für die Berechnung des arctan(1/5)  
regSum239 für die Berechnung des arctan(1/239)  
regXPot für die Aufnahme der jeweiligen x-Potenz der ArkusTangensSumme.  
regXdurchK für die Aufnahme des jeweiligen  $x^{2k+1}/(2k+1)$ -Wertes der ArkusTangensSumme.

Für eine Berechnung von Pi auf  $10^7$  Dezimalen werden somit ca. 4 000 000 Register vom Datentyp **long** (je 64 Bits bzw. 8 Bytes) benötigt. Das ist ein RAM-Bedarf von 32 MB für die Register.

Die Berechnung der ArkusTangensSummen beginnt mit dem jeweiligen x-Wert.

Für die erste Summe ist das  $x=1/5$ . Die Summe hat also den Anfangswert  $1/5$ . In einer k-Schleife kann man dann bei jedem Umlauf durch 25 dividieren, denn  $x^3 = (1/5)^3 = 1/5/25$  und  $x^5 = (1/5)^5 = 1/5/25/25$  usw. . Jede Potenz von  $(1/5)$  wird in der k-Schleife noch durch  $(2k+1)$  dividiert . Abwechselnd werden die Potenzterme zur aktuellen Summe addiert oder von ihr subtrahiert.

Die zweite Summe mit  $x=1/239$  wird entsprechend behandelt.

Der Näherungswert für Pi ist dann  $4 \cdot (4 \cdot \text{Summe1} - \text{Summe2})$  .

### Anmerkung:

Da ein einzelnes Register vom Java-Datentyp long ist, darf jegliches Operationsergebnis die Zahl  $\text{longmax} = 2^{63} - 1 = 9223372036854775807 = 9,223372036854775807 \cdot 10^{18}$  nicht überschreiten. Insbesondere muss bei der Division darauf geachtet werden, dass der Term  $\text{dividend}[i] + \text{uebertrag} \cdot \text{cBasis}$  unter diesem Wert bleibt .

Da  $\text{dividend}[i] < \text{cBasis}$  und  $\text{cBasis} = 10\,000\,000\,000$  , gilt:  
 $\text{dividend}[i] + \text{uebertrag} \cdot \text{cBasis} \leq 9999999999 + \text{uebertrag} \cdot 10000000000 \leq 9223372036854775807$  .  
Daraus folgt als Bedingung für den Übertrag: **uebertrag  $\leq$  922337202** .

Allgemein gilt: **uebertrag  $\leq$  ( 9223372036854775807-(cBasis-1)) / cBasis**

Beispiel:  $\text{cBasis} = 10^{14}$  , dann muss uebertrag  $\leq$  92232 sein .

Der uebertrag tritt zum Beispiel bei der Division durch den Term  $(2n+1)$  auf . Falls  $10^8$  Dezimalen berechnet werden sollen, so ist  $(2n+1)$  höchstens gleich 143 067 673 ( siehe Tabelle). Dies liegt noch unterhalb des Wertes 922 337 203 .

Deswegen sollten mit der gewählten Datenstruktur fehlerfrei  $10^8 = 100$  Millionen Dezimalen berechnet werden können. Die Rechenzeit wäre hierfür allerdings gewaltig !

### Hinweis:

*Genauere Untersuchungen zeigen, dass man mit dem Java-Datentyp „long“ sogar im  $10^{12}$  - System rechnen kann. Wegen der Übertragsproblematik muss dann jedoch  $(2n+1) \leq 9\,223\,371$  sein .*

*Daher kann man in diesem Fall gemäß obiger Tabelle nur ca.  $6,5 \cdot 10^6$  Dezimalen berücksichtigen.*

## Geschwindigkeitssteigerung (Optimierung):

Da die Summanden der Reihe mit steigendem Index  $k$  immer kleiner werden, muss man nur solche Register in die Rechnung miteinbeziehen, für deren Index (Registernummer)  $nr$  gilt:  $(1/z)^k / k > 10^{-10nr}$   
Das ist für Nummern  $nr > [ \lg(z) \cdot k + \lg(k) ] / 10$  der Fall.

Bei 12-stelligen Registern gilt:  $(1/z)^k / k > 10^{-12nr}$  und daher  $nr > [ \lg(z) \cdot k + \lg(k) ] / 12$  .

Die Register mit den Nummern 0 bis  $nr-1$  müssen also nicht neu berechnet werden.  
Die Rechenzeit verringert sich durch diese Maßnahme um ca. 40% !

Dies soll am Beispiel  $z = 5$  verdeutlicht werden:

$$\arctan(1/5) = 1/5 - (1/5)^3/3 + (1/5)^5/5 - (1/5)^7/7 + \dots$$

*Rechnung für 12-stellige Register mit  $nk = 60$  Nachkommastellen (Register Nr. 0 bis 5):*

Zu verifizierende Formel:  $nr > [ \lg(5) \cdot k + \lg(k) ] / 12$

$k = 0$  bis 5: 0,197397333333 333333333333 333333333333 333333333333 333333333333

$k = 0$  bis 10: 0,197395559788 975468975468 975468975468 975468975468 975468975468

$k = 0$  bis 20: 0,197395559849 880761887845 482347030334 646433717641 147981705257

$k = 0$  bis 30: 0,197395559849 880758370049 514352933183 938633495888 225159962007  
hier haben sich nur die Register 2 bis 5 geändert  
dies bestätigt die Formel , denn  $nr > [ \lg(5) \cdot 30 + \lg(30) ] / 12$ , also  $nr > 1,8\dots$  , d.h.  $nr \geq 2$

$k = 0$  bis 40: 0,197395559849 880758370049 765194809996 440719542278 661794301080  
hier haben sich nur die Register 3 bis 5 geändert  
dies bestätigt die Formel , denn  $nr > [ \lg(5) \cdot 40 + \lg(40) ] / 12$ , also  $nr > 2,4\dots$  , d.h.  $nr \geq 3$

$k = 0$  bis 50: 0,197395559849 880758370049 765194790293 445948704863 472317093340

$k = 0$  bis 60: 0,197395559849 880758370049 765194790293 447585103928 790935734812  
hier haben sich nur die Register 4 und 5 geändert  
dies bestätigt die Formel , denn  $nr > [ \lg(5) \cdot 60 + \lg(60) ] / 12$ , also  $nr > 3,6\dots$  , d.h.  $nr \geq 4$

$k = 0$  bis 70: 0,197395559849 880758370049 765194790293 447585103787 852089064528

$k = 0$  bis 80: 0,197395559849 880758370049 765194790293 447585103787 852101517690  
hier hat sich nur das Register 5 geändert !  
dies bestätigt die Formel , denn  $nr > [ \lg(5) \cdot 80 + \lg(80) ] / 12$ , also  $nr > 4,8\dots$  , d.h.  $nr \geq 5$

$k = 0$  bis 90: 0,197395559849 880758370049 765194790293 447585103787 852101517688

$k = 0$  bis 100: 0,197395559849 880758370049 765194790293 447585103787 852101517688  
hier hat sich auch das Register 5 nicht mehr geändert !  
dies bestätigt die Formel , denn  $nr > [ \lg(5) \cdot 100 + \lg(100) ] / 12$ , also  $nr > 5,9\dots$  , d.h.  $nr \geq 6$

## Das Java-Programm

```

import java.util.Arrays;

// Ac 03-2016 bis 01-2021; Stand: 15.01.2021

public class PiRegArithBasis10hoch12 {

    // Registerarithmetik für die Reihenberechnung der Kreiszahl  $\pi$ 
    public final static int cMaxStellen = 6_500_000; // =  $6,5 \cdot 10^6$ ; eventuell auch  $10^7$  möglich !
    public final static long cBasis = 1_000_000_000_000L; // 10 hoch 12
    public final static int cRegStellen = 12;
    public final static int cZusatzRegister = 2;

    // Grafische Veranschaulichung der (n+1) Register x mit jeweils 12 Ziffern:
    // [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] , [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] ... [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
    // x[0] x[1] x[2] x[3] x[n-1] x[n]
    // Im Register x[0] wird die 3 (ganzzahliger Anteil von  $\pi$ ) abgespeichert

    // =====
    // Implementierung der Grundrechenarten für die Register
    // jedes Register ist vom Typ long (nur 12 Ziffern von long werden verwendet)
    // =====

    // Die folgenden 3 Grundrechenarten sind für die Reihenberechnung von  $\pi$  optimiert:
    // -----
    // Anm.: Auf die Operation "*" kann hier verzichtet werden ( Additionen genügen für zB. "4." )

    // Die Operation "Quotient" beschränkt sich auf die Division Registerzahl / Longzahl
    // Um Rechenzeit und Speicherplatz zu sparen, wird hier in jeder der Methoden auf die
    // anfängliche Erzeugung einer Zahl "Ergebnis" verzichtet !
    // Stattdessen wird das Ergebnis immer im 1.Operanden (sum1, minuend, ...) gespeichert.
    // Achtung (Seiteneffekt !): Wegen der dynamischen Datenstruktur der Registerzahlen
    // wird jedesmal der 1.Operand verändert !!

    public static long[] RegSumme(long[] sum1, long[] sum2, int n, int n0) {
        // n0 = Startregister; // sum1 = sum1 + sum2
        long uebertrag = 0L;
        for (int i = n; i >= n0; i--) { // Addition von rechts nach links
            sum1[i] = sum1[i] + sum2[i] + uebertrag;
            if (sum1[i] < cBasis)
                uebertrag = 0L;
            else {
                uebertrag = 1L;
                sum1[i] = sum1[i] - cBasis;
            }
        }
        return sum1;
    }

    public static long[] RegDifferenz(long[] minuend, long[] subtrahend, int n, int n0) {
        // gilt nur für die  $\pi$ -Berechnung, da dort subtrahend[0] = 0 !!
        // minuend = minuend - subtrahend; Ergebnis >= 0 erforderlich
        for (int i = n; i > n0; i--) { // Subtraktion von rechts nach links
            minuend[i] = minuend[i] - subtrahend[i];
            if (minuend[i] < 0) {
                minuend[i] = minuend[i] + cBasis;
                minuend[i-1]--;
            }
        }
        return minuend;
    }

    public static long[] RegQuotient(long[] dividend, long divisor, int n, int n0) {
        // dividend = dividend / divisor ; Division RegZahl / LongZahl
        long quot, uebertrag = 0L;
        for (int i = n0; i <= n; i++) { // Division von links nach rechts
            quot = dividend[i] + uebertrag * cBasis;
            dividend[i] = quot / divisor; // quot div divisor
            uebertrag = quot % divisor; // quot mod divisor
        }
        return dividend;
    }
}

```

```

// =====
//   Ausgabe der Register für π
// =====

public static String ausgabePiString(boolean bloecke) {
    String s = "";
    s = Long.toString(regGesSum[0]) + "," + "\n";
    String kette = "";

    for (int j = 1; j < anzahlRegs - cZusatzRegister; j++) {
        kette = String.valueOf(regGesSum[j]);
        while (kette.length() < cRegStellen)
            kette = '0' + kette;
        s += kette;
        if (bloecke)
            s += " "; // Lücke zur Trennung der Register !
    }
    // letztes Register bearbeiten
    kette = String.valueOf(regGesSum[anzahlRegs - cZusatzRegister]);
    while (kette.length() < cRegStellen)
        kette = '0' + kette;
    // System.out.println(kette);
    if (cRestStellen != 0)
        kette = kette.substring(0, cRestStellen);

    s = s + kette;

    return s;
}

// =====
//   Berechnungen
// =====

// MACHIN-Reihe:  $\pi = 4 \cdot (4 \cdot \arctan(1/5) - \arctan(1/239))$ 
//  $\arctan(x) = x - x^3/3 + x^5/5 - x^7/7 + \dots + (-1)^n \cdot x^{(2n+1)} / (2n+1)$ 

static int k5max, k239max, anzahlRegs, anzRegsplus1, gesSt;
static double Log5, Log239;
static long[] reg1, regSum, regGesSum, regXpot, regXdurchK;
static int cRestStellen;

public static void piBerechnung(int gesStellen) { // π-Gesamtterm berechnen
    // 1. Parameter initialisieren:
    init(gesStellen);
    regXdurchK = new long[anzRegsplus1];
    regGesSum = new long[anzRegsplus1];
    Log5 = Math.Log10(5); // 0,69
    Log239 = Math.Log10(239); // 2,37
    //  $2 \cdot n_5 + 1 \geq [(\text{gesSt} + \lg(16/2)) / \lg(5) - 1] / 2$ 
    k5max = (int) ((gesSt + Math.Log10(8)) / Log5) + 1;
    //  $n_{239} \geq [(\text{gesSt} + \lg(4/2)) / \lg(239) - 1] / 2$ 
    k239max = (int) ((gesSt + Math.Log10(2)) / Log239) + 1;

    // 2. eigentliche Berechnung (der Reihen) von π
    arctan1durch5(); // Ergebnis ist regSum
    regGesSum = RegSumme(regSum, regSum, anzahlRegs, 0); //  $2 \cdot \text{atan}(1/5)$ 
    regGesSum = RegSumme(regGesSum, regGesSum, anzahlRegs, 0); //  $4 \cdot \text{atan}(1/5)$ 
    arctan1durch239(); // Ergebnis ist wieder regSum
    regGesSum = RegDifferenz(regGesSum, regSum, anzahlRegs, 0); //  $4 \cdot \text{atan}(1/5) - \text{atan}(1/239)$ 

    regGesSum = RegSumme(regGesSum, regGesSum, anzahlRegs, 0); //  $2 \cdot (4 \cdot \text{atan}(1/5) - \text{atan}(1/239))$ 
    regGesSum = RegSumme(regGesSum, regGesSum, anzahlRegs, 0); //  $4 \cdot (4 \cdot \text{atan}(1/5) - \text{atan}(1/239))$ 
}

public static void init(int gesStellen) {
    cRestStellen = gesStellen % cRegStellen;
    gesSt = gesStellen + cZusatzRegister * cRegStellen;
    anzahlRegs = gesSt / cRegStellen;
    if (cRestStellen > 0)
        anzahlRegs++;
    anzRegsplus1 = anzahlRegs + 1; // Register 0 mitzählen !!
}

```



```

public static void arctan1durch5() {
    // berechnet  $\sum (-1)^k \cdot (1/5)^{(2k+1)} / (2k+1), k, 0, n$ 
    regXpot = new long[anzRegsplus1]; // altes Feld löschen
    regXpot[0] = 1L; // Zähler = 1 für Kehrwertbildung !
    regXpot = RegQuotient(regXpot, 5, anzahlRegs, 0); // = 1/5
    regSum = Arrays.copyOf(regXpot, anzRegsplus1); // sum = 1/5
    boolean negativ = false;
    int nStart, zweikp1 = 1; // zweikp1 = 2k+1
    while (zweikp1 < k5max) {
        zweikp1 += 2; // 3; 5; 7: ...
        nStart = (int) ((Log5*zweikp1 + Math.Log10(zweikp1))/cRegStellen);
        regXpot = RegQuotient(regXpot, 25, anzahlRegs, nStart); // (1/5) / 5^2 / 5^2 ...
        regXdurchK = Arrays.copyOf(regXpot, anzRegsplus1);
        // Kopie notwendig, damit regXpot für den nächsten Umlauf gleich bleibt
        // RegXpot wird nur für die Potenzen (1/5)^(2k+1) verwendet !!
        regXdurchK = RegQuotient(regXdurchK, zweikp1, anzahlRegs, nStart);
        negativ = !negativ;
        if (negativ)
            regSum = RegDifferenz(regSum, regXdurchK, anzahlRegs, nStart);
        else // Vorzeichen +
            regSum = RegSumme(regSum, regXdurchK, anzahlRegs, nStart);
    } // while
}

```

```

public static void arctan1durch239() {
    // berechnet  $\sum (-1)^k \cdot (1/239)^{(2k+1)} / (2k+1), k, 0, n$ 
    regXpot = new long[anzRegsplus1]; // altes Feld löschen
    regXpot[0] = 1L; // Zahl 1 für Kehrwertbildung !
    regXpot = RegQuotient(regXpot, 239, anzahlRegs, 0); // = 1/239
    regSum = Arrays.copyOf(regXpot, anzRegsplus1); // sum = 1/239
    boolean negativ = false;
    int nStart, zweikp1 = 1; // zweikp1 = 2k+1
    while (zweikp1 < k239max) {
        zweikp1 += 2; // 3; 5; 7: ...
        nStart = (int) ((Log239*zweikp1 + Math.Log10(zweikp1))/cRegStellen);
        regXpot = RegQuotient(regXpot, 57121, anzahlRegs, nStart); // 57121 = 239^2
        regXdurchK = Arrays.copyOf(regXpot, anzRegsplus1);
        regXdurchK = RegQuotient(regXdurchK, zweikp1, anzahlRegs, nStart);
        negativ = !negativ;
        if (negativ)
            regSum = RegDifferenz(regSum, regXdurchK, anzahlRegs, nStart);
        else // Vorzeichen +
            regSum = RegSumme(regSum, regXdurchK, anzahlRegs, nStart);
    } // while
}
}

```